

## Einladung zum GIGA Forum

# Mali: Auswege aus der Staatskrise

### Referent(inn)en:

Dr. Matthias Basedau (GIGA)  
Dietrich Becker (Auswärtiges Amt)  
Charlotte Heyl (GIGA)

### Moderation:

Dr. des. Alexander Stroh (GIGA)

### Termin:

Mittwoch, 20. März 2013, 18:00-19:30 Uhr

### Ort:

Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg, Raum 519

Mali, einst als Vorzeigedemokratie gerühmt, durchlebt seit März 2012 die schwerste Staatskrise seit der Unabhängigkeit des Landes im Jahr 1960. Nach dem Wiederaufflammen der Tuareg-Rebellion im Norden des Landes im Januar 2012 wuchs die Unzufriedenheit über die Politik der Regierung in Bamako. Teile des Militärs reagierten mit einem Putsch, der das Land in ein politisches Chaos stürzte. In der Folge gelang es Tuareg-Rebellen und islamistischen Gruppen zwei Drittel des Landes zu besetzen und dort die Scharia einzuführen. Machtkämpfe in der Hauptstadt Bamako blockierten lange ein regional und international konzertiertes Vorgehen gegen die Besetzung des Nordens. Erst durch eine militärische Ad-hoc-Intervention Frankreichs im Januar 2013 konnten die islamistischen Gruppen zurückgedrängt werden. Nun sollen baldige Wahlen die Rückkehr zur Demokratie ermöglichen.

Im GIGA Forum werden Expert(inn)en in Kurzreferaten und einer ausführlichen Diskussionsrunde die aktuelle Lage in Mali beleuchten und nach Auswegen aus der Krise fragen: Was ermöglichte die Gewalt in Nord-Mali und führte zum Zusammenbruch der Demokratie? Welche Aussichten hat das Land nach dem Eingreifen Frankreichs? Welche Interessen hat Europa in Mali und der Sahel-Zone? Welchen Beitrag kann Deutschland für Demokratie und Frieden in Mali leisten? Können demokratische Wahlen die Krise beenden?

*Matthias Basedau* ist Leiter des GIGA Forschungsschwerpunkts 2 „Gewalt und Sicherheit“ und Stellvertreter des Direktors des GIGA Instituts für Afrika-Studien.

*Dietrich Becker* ist Referatsleiter Zentral- und Westafrika des Auswärtigen Amts.

*Charlotte Heyl* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am GIGA Institut für Afrika-Studien mit dem Forschungsschwerpunkt Unabhängigkeit der Justiz.

*Alexander Stroh* ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am GIGA Institut für Afrika-Studien mit dem Forschungsschwerpunkt Demokratische Institutionen in Westafrika.